

## Obertshausen

### Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)

Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
	<b>Summe Aktiva</b>		<b>Summe Passiva</b>

Einwohner	25.235	<b>Verwaltung</b>			
Ortsteile	2	243,0	Mitarbeiter zuzügl.	6,0	in Eigenbetrieben
<b>Hebesätze in Prozent</b>		<b>Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft</b>			
GrdSt A	240	km	eigenes Straßennetz	71	
GrdSt B	240	0	Kindergärten mit	0	Plätzen
GwSt	335	0	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	35,97	0	Stadthalle	1	Bürgerhäuser
Schulumlage	20,03	0	Freibad	0	Hallenbäder
Eigenbetriebe für Wasser		2	Sporthallen	1	Sportplätze
Eigengesellschaft für					

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse					Planansätze		Kennziffern			
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>strenger Haushaltsausgleich</b> <sup>1</sup>  <b>fiktiver Haushaltsausgleich</b> <sup>2</sup>  <b>Haushaltssicherungskonzept</b> <sup>3</sup>  <b>Freie Spitze</b> <sup>4</sup>			
Ordentliche Erträge	50 bis 55						36.620	35.286			nein	nein
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76						46.403	43.176			nein	nein
<b>Verwaltungsergebnis</b>							<b>-9.783</b>	<b>-7.890</b>			nein	nein
Finanzerträge	56,57						650	504			ja	ja
Finanzaufwendungen	77						1.333	1.556			nein	nein
<b>Finanzergebnis</b>							<b>-683</b>	<b>-1.052</b>			ja	ja
<b>Ordentliches Ergebnis pro Kopf</b>							<b>-10.466</b>	<b>-8.942</b>			nein	nein
außerordentliche Erträge	59						0	0				
außerordentliche Aufwendungen	79						0	0				
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							<b>0</b>	<b>0</b>				
<b>Jahresergebnis</b>							<b>-10.466</b>	<b>-8.942</b>				

<sup>1</sup> Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.

<sup>2</sup> Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.

<sup>3</sup> Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.

<sup>4</sup> Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

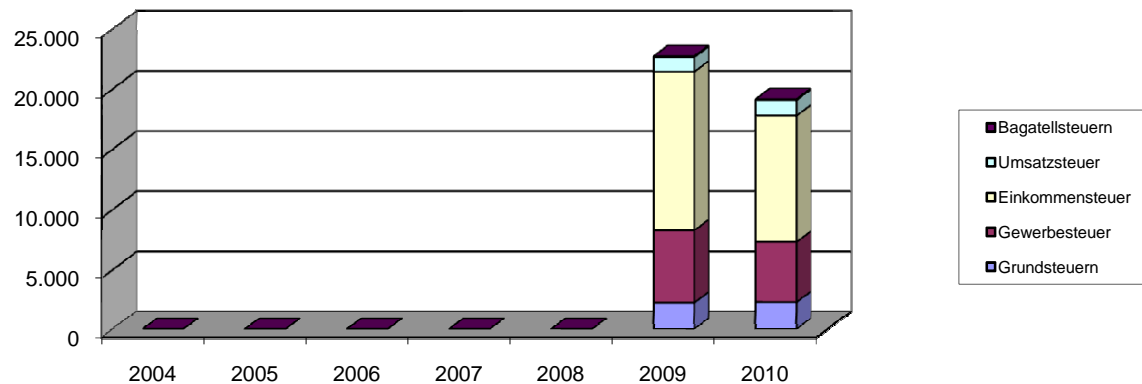
Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>Liquiditätsprobleme</b> <sup>5</sup>	2008	2009	2010	
Finanzmittelfluss													
aus Verwaltungstätigkeit	9						-8.457	-7.413			ja	ja	
aus Investitionstätigkeit	15						-5.301	-6.381					
aus Finanzierungstätigkeit	18						5.448	5.484					
<b>Cash-Flow</b>							<b>-8.310</b>	<b>-8.310</b>					
Finanzmittelbestand 1.1.	20						0	-8.310					
<b>Finanzmittelbestand 31.12.</b>							<b>-8.310</b>	<b>-16.620</b>					

<sup>5</sup> Liquiditätsprobleme treten bei einem negativen Cash-Flow auf.

Erträge		Rechnungsergebnisse						Planansätze		Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2009	2010	2008	2009	2010
	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
Einwohner							25.235	25.235				
<b>ordentliche Erträge gesamt</b>	50 bis 55						36.620	35.286				
jährl. Veränderung							#DIV/0!	-3,6%	<b>Steuerquote <sup>1</sup></b>		<b>62,1%</b>	<b>54,4%</b>
<b>Off.-rechtl. Lstg.-entgelte</b>	51						7.124	7.180	<b>Zuwendungsquote <sup>2</sup></b>		<b>9,5%</b>	<b>15,8%</b>
Anteil an ordentlichen Erträgen							19,5%	20,3%	<b>Gemeinschaftsteuerquote <sup>3</sup></b>		<b>63,2%</b>	<b>61,4%</b>
<b>Erräge aus Zuweisungen</b>	54						3.481	5.585	<b>Gewerbsteuerquote <sup>4</sup></b>		<b>26,4%</b>	<b>26,1%</b>
davon vom Land	5401						1.247	3.039	<b>Bagatellsteuerquote <sup>5</sup></b>		<b>0,3%</b>	<b>0,3%</b>
<b>Steuereinnahmen</b>	55						22.729	19.186				
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-15,6%				
pro Kopf							901 €	760 €				
<b>Einkommensteuer</b>	5500						13.160	10.467				
Anteil an Steuereinnahmen							57,9%	54,6%				
<b>Umsatzsteuer</b>	5504						1.200	1.305				
Anteil an Steuereinnahmen							5,3%	6,8%				
<b>Grundsteuer A</b>	5551						9	8				
Anteil an Steuereinnahmen							0,0%	0,0%				
<b>Grundsteuer B</b>	5552						2.300	2.350				
Anteil an Steuereinnahmen							10,1%	12,2%				
<b>Gewerbsteuer</b>	5553						6.000	5.000				
Anteil an ordentl. Erträgen							16,4%	14,2%				
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-16,7%				
<b>Gewerbsteuer netto</b>	5553./738010						4.818	3.956				
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-17,9%				
pro Kopf							191 €	157 €				
<b>Spielapparatsteuer</b>	555912						0	0				
<b>Hundsteuer</b>	555920						60	56				
<b>Zweitwohnungsteuer</b>	555960						0	0				

<sup>1</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.  
<sup>2</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.  
<sup>3</sup> Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.  
<sup>4</sup> Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.  
<sup>5</sup> Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse							Planansätze		Kennziffern		
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
<b>ordntl. Aufwendungen ges.</b>	60 bis 78						46.403	43.176				
jährl. Veränderung							#DIV/0!	-7,0%				
<b>für Personal</b>	62,63,64,65						12.168	12.469				
davon für Versorgung	644-646						480	528				
pro Kopf							482 €	494 €				
Personalbestand Kernhaushalt							245,50	243,00				
<b>für Personal der Eigenbetriebe</b>							284	298				
Personalbestand Eigenbetriebe							6,00	6,00				
<b>Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe</b>							12.452	12.767				
pro Kopf							493 €	506 €				
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)							251,50	249,00				
<b>für Sach- und Dienstleistg.</b>	60,61,67-69						11.358	10.213				
<b>für Abschreibungen</b>	66						2.083	3.075				
<b>für Steuern</b>	70,73,74						18.177	12.670				
davon GwSt-Umlage	738010						1.182	1.044				
davon Umlage an Gemeinden	7354						14.706	11.320				
<b>für Zuweisungen</b>	71						2.555	4.694				
<b>für Transferleistungen</b>	72						0	0				
<b>für Zinsen</b>	77						1.333	1.556				
<b>Konsumaufwendungen *</b>							29.497	32.008				
pro Kopf							1.169 €	1.268 €				

\* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

<sup>1</sup> Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

<sup>2</sup> Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

<sup>3</sup> Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

<sup>4</sup> Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

<sup>5</sup> Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

<sup>6</sup> Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

<sup>7</sup> Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

**Aufwendungen in T€**

Jahr	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2004	~1.000	~0	~0	~0	~0	~0	~0
2005	~1.000	~0	~0	~0	~0	~0	~0
2006	~1.000	~0	~0	~0	~0	~0	~0
2007	~1.000	~0	~0	~0	~0	~0	~0
2008	~1.000	~0	~0	~0	~0	~0	~0
2009	~12.452	~2.083	~18.177	~1.333	~2.555	~0	~0
2010	~12.767	~3.075	~12.670	~1.556	~4.694	~0	~0



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze			Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €									
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Einwohner					25.235	25.235	25.235	Aufwendg.	Aufwendungen	
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO</b>										
1. aus Anleihen					0	0	0	außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis	
2. aus Krediten					19.725	22.725	28.725	Dienstleistg.	Dienstleistungen	
2.6 davon vom Kreditmarkt					19.585	22.585	28.500	EB	Eigenbetrieb	
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					280	280	0	EK	Eigenkapital	
4. der Sondervermögen					2.550	2.550	0	gem.	gemäß	
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung	
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					4.369	4.269	4.164	ges.	gesamt	
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen.					9.128	8.906	10.734	GrdStA	Grundssteuer A	
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					264	264	0	GrdStB	Grundssteuer B	
Summe					36.316	38.994	43.623	GwSt	Gewerbsteuer	
pro Kopf					1.439,11	1.545,23	1.728,67	ha	Hektar	
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO</b>										
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					647	630	0	HH	Haushalt	
pro Kopf					25,64	24,97	0,00	inkl.	inklusive	
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	jährl.	jährlich	
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	km	Kilometer	
1.3 zweckgebundene Rücklage					647	630	0	KVVR	Kommunaler Verwaltungsrahmen	
1.4 Sonderrücklage								lfr.	langfristig	
2. Rückstellungen (Summe)					27.728	0	0	Leistg.	Leistungen	
pro Kopf					1.098,79	0,00	0,00	öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	
<b>Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO</b>										
1. Gesamtbetrag der Mittel					12.220	12.220	12.220	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft	
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	ord.	ordentliche	
Summe Fraktionsfinanzierung					12.220	12.220	12.220	Personalaufw.	Personalaufwand	
pro Kopf					484,25	484,25	484,25	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten	
								Unternehm.	Unternehmen	
								verbd.	verbundene	
								wirtschaftl.	wirtschaftliche	
								zus.	zusätzlich	